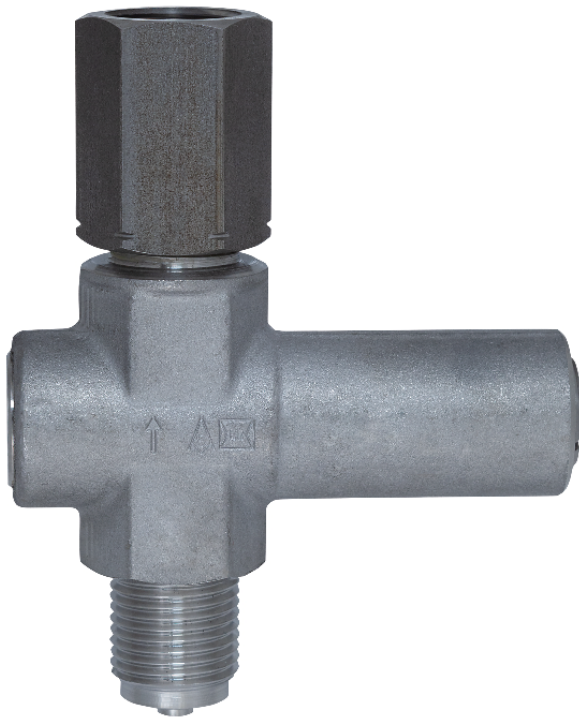


Überdruckschutzvorrichtung



Anwendung

Einstellbare Überdruckschutzvorrichtung als Sicherung gegen auftretende Überdrücke, die über den Anzeigebereich des Manometers hinausgehen. An Messstellen mit starken Druckschwankungen können Manometer mit unterschiedlichen Anzeigebereichen montiert werden, um auch die niedrigen Drücke genau messen zu können. Die Überdruckschutzvorrichtungen werden entsprechend dem maximal zulässigen Druck der verschiedenen Manometer eingestellt.

Technische Daten

Funktion

Bei Erreichen des eingestellten Druckes schliesst ein Kolbenventil und sperrt den Durchgang zum Manometer ab. Nach Druckabfall um ca. 25 % unter den Schliessdruck öffnet sich das Ventil und gibt den Durchgang wieder frei.

Temperatureinsatzbereich

max. 80 °C

Überdrucksicherheit

Edelstahl 316 Ti

1000 bar

Unterdruckbereiche belastbar bis -1 bar, keine Einstellmöglichkeit

Anschluss

G $\frac{1}{2}$ Spannmuffe x Zapfen

Werkstoff

Gehäuse: Edelstahl 316 Ti

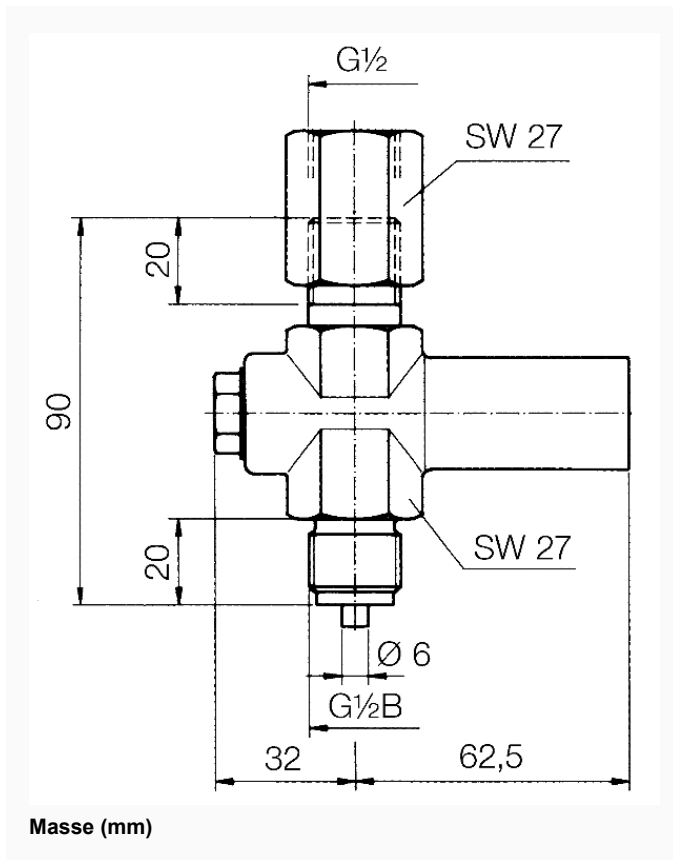
Kolben: Edelstahl 316 Ti

Spannmuffe: Edelstahl 303

Membrane: FKM (Viton)

O-Ring: FKM (Viton)

Technische Zeichnungen



Ausführungen

Typ	Anschluss	Einstellbereich	Werkstoff		Art.-Nr.
Überdruck- schutzvorrich- tung Spannmuffe x Zapfen	G½	0,4/2,5 bar	Edelstahl 316 Ti	●	63139
Überdruck- schutzvorrich- tung Spannmuffe x Zapfen	G½	2/6 bar	Edelstahl 316 Ti	●	63140
Überdruck- schutzvorrich- tung Spannmuffe x Zapfen	G½	5/25 bar	Edelstahl 316 Ti	●	63141
Überdruck- schutzvorrich- tung Spannmuffe x Zapfen	G½	20/60 bar	Edelstahl 316 Ti	●	63142
Überdruck- schutzvorrich- tung Spannmuffe x Zapfen	G½	50/250 bar	Edelstahl 316 Ti	●	63143
Überdruck- schutzvorrich- tung Spannmuffe x Zapfen	G½	240/400 bar	Edelstahl 316 Ti	●	63144

● Lagerware

● Fertigungsware